

# Le-Thanh Ho

## Singer / Songwriter - Chansonette

Le-Thanh Ho kam als Kind von vietnamesischen Flüchtlingen am 29. Januar 1987 auf die Welt, die aufgrund des Vietnamkrieges ihre Heimat verlassen mussten und nach Deutschland gekommen sind. Trotzdem die Eltern damals kaum ein Wort Deutsch sprachen, weckte vielleicht gerade das in ihr als Kind das Interesse an der deutschen Sprache. Hermann Hesse, Wolfgang Borchert, Lasker-Schüler und Masscha Kaléko wurden rasch ständige Begleiter. Sie fing früh an, eigene Texte zu verfassen, schrieb alsbald zu Schulzeiten für diverse Zeitungen und Zeitschriften Kolumnen und auch Songs für das Musical „System Error“, welches ausgezeichnet wurde und gute Kritiken bekam.

Ein Redakteur einer Zeitung, für die sie schrieb, ermutigte sie, aus den poetischen Kurzgeschichten Gedichte zu machen. Diese zu vertonen war dann ein naheliegender Schritt, da sie zu dieser Zeit in mehreren Bands als Sängerin und Texterin tätig war.

Von 2008 bis 2011 absolvierte sie erfolgreich die Schauspielschule in München und schloss mit der Bühnenreife ab.

Seit 2012 arbeitet Le-Thanh Ho in Berlin an ihrem musikalischen Solo-Projekt. Le-Thanh Ho singt sich immer wieder in Rage, intoniert ihre Texte so unterschiedlich, dass man sich mal mitten in Berlin und dann wieder mitten in Paris wähnt.

Sie schreibt poetische Songs auf Deutsch und performt sie mit dem Musiker Flemming Borby in ganz Deutschland und der deutschsprachigen Schweiz.

Ihre größte Inspiration zieht sie aus dem französischen Kino und dem Film Noir und überträgt deren Bildsprache und Stilmittel auf ihre Lieder.



Bild: © Jael Jones